

ERGO

Genau richtig für Ihr Leben.

Existenz-Rechtsschutz für Selbstständige



Forderungsausfälle – ein existenzielles Risiko.

Als Unternehmer sind Sie es gewohnt, in Vorleistung zu treten. Problematisch wird es aber dann, wenn nach Ihrer Leistung keine Gegenleistung erfolgt. Das heißt, wenn die Zahlung des Kunden ausbleibt. Für immer mehr Selbstständige wird diese sinkende Zahlungsmoral ihrer Kunden zu einem existenzbedrohenden Problem. Die Beitreibung offener Forderungen ist nicht nur mit erheblichen internen Kosten verbunden. Sondern auch mit viel Zeit, die Sie als Unternehmer sinnvoller nutzen könnten, als bereits verdientem Geld hinterherzulaufen.

Unsere Lösung: Der Existenz-Rechtsschutz.

Ihr Existenz-Rechtsschutz deckt das Kostenrisiko für die Beitreibung von ganz oder teilweise uneinbringlichen Forderungen auf außergerichtlichem Weg:

- Forderungen ab jeweils 100 Euro bis maximal 100.000 Euro,
- in unbegrenzter Anzahl,
- die während der Laufzeit des Existenz-Rechtsschutzes oder maximal sechs Monate vor seinem Beginn bzw. längstens drei Monate nach seinem Ablauf fällig werden und
- die offen und unstrittig sind.

Ihr Schuldner begleicht die Forderung nicht außergerichtlich. Die Forderung bleibt unstrittig? Eine Bonitätsprüfung bestätigt dessen Zahlungsfähigkeit? Dann hilft der Existenz-Rechtsschutz. Dieser deckt das Kostenrisiko für das gerichtliche Mahnverfahren. Und für bis zu drei Zwangsvollstreckungsmaßnahmen.

Bei Auftragswerten ab 1.000 Euro können Sie außerdem die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Ihrer Kunden vorab prüfen lassen. Und damit das Risiko von Forderungsausfällen bereits vor der Auftragsannahme minimieren.

Ihr Schuldner ist nicht auffindbar? Dann übernehmen wir die Kosten für die Adressermittlung über das Einwohnermeldeamt, das Gewerbeamt oder das Handelsregister.



Jetzt ist Professionalität gefordert.

Die Durchführung des Forderungsmanagements übernimmt die LEGIAL AG.
Sie ist ein Unternehmen der ERGO Versicherung AG.

Die LEGIAL AG hat sich auf die Beitreibung außergerichtlicher Forderungen ab 100 Euro spezialisiert. Darüber hinaus ist die LEGIAL AG einer der größten Anbieter im Bereich „Finanzierungen von Gerichtsprozessen gegen Erfolgsbeteiligung“ in Deutschland.

Effizient und unternehmerisch.

Die Forderungsmanager führen alle notwendigen Maßnahmen gegenüber dem Schuldner durch. Effizient in der Abfolge und im Ergebnis. Sie stellen sich individuell auf jeden Fall ein. Der Tonfall ist bestimmt, dennoch diplomatisch und auf Konfliktlösung und Kundenerhalt ausgerichtet.

Professionell und partnerschaftlich.

Die Forderungsmanager der LEGIAL AG sind langjährig ausgebildete Fachleute, Juristen und Rechtsanwaltsfachangestellte. Sie sorgen für einen seriösen Umgang mit dem Schuldner. Und kümmern sich eigenständig und schnell um die Beitreibung Ihrer Außenstände. Wichtige Eskalationsstufen sprechen sie natürlich mit Ihnen ab. Zum Beispiel wenn erfolglose Beitreibungsbemühungen ein gerichtliches Mahnverfahren erfordern. So behalten Sie während des Inkassos jederzeit die Kontrolle.

Verlassen auch Sie sich auf die Profis der LEGIAL AG!



Ihre Vorteile.

Mit dem Existenz-Rechtsschutz bleiben Ihnen die Beitreibung offener Forderungen, der damit verbundene Ärger und überflüssige Kosten erspart.

Ablauf des Forderungsmanagements bei unstrittigen Forderungen

1

Sie übermitteln Ihre offenen Forderungen per Post, Fax oder E-Mail an die Forderungsmanager.

2

Die Forderungsmanager fordern den Schuldner schriftlich zur Zahlung auf. Gefordert wird die offene Hauptforderung zuzüglich Zinsen und Inkassovergütung.

3

Ist der Schuldner nicht auffindbar, wird seine neue Adresse ermittelt. Anschließend wird er von den Forderungsmanagern erneut zur Zahlung aufgefordert.

4

Der Schuldner wird telefonisch angesprochen, bei Bedarf mehrfach. Gegebenenfalls wird ein Mahnschreiben veranlasst.

5

Die Bonität des Schuldners wird geprüft. Bei positivem Ergebnis leiten die Forderungsmanager ein gerichtliches Mahnverfahren ein, um einen Vollstreckungstitel zu erlangen.

6

Liegt ein rechtskräftiger Vollstreckungsbescheid vor, betreiben die Forderungsmanager gegen den Schuldner die Zwangsvollstreckung.

Der Schuldner zahlt die Gesamtforderung an die Forderungsmanager.

Sie erhalten dann 100% Ihres Rechnungsbetrages!



Wir unterstützen Sie bei dem, was Ihnen zusteht.

Wenn die Zahlungsmoral und -fähigkeit Ihrer Kunden zu wünschen übrig lässt, kommt Ihnen der Existenz-Rechtsschutz zugute.

Sie sind Inhaber einer Autowerkstatt. Die Rechnung über 600 Euro für den Kundenservice an seinem Wagen bleibt Ihr Kunde schuldig. Ihre Mahnschreiben werden ignoriert. Die höflichen, aber bestimmten Anrufe der Forderungsmanager kann der Schuldner jedoch nicht mehr ignorieren.

Sie bekommen Ihr Geld, die Inkassokosten bezahlt der Kunde.

Sie sind Inhaber einer Druckerei. Für den Druck einer Geschäftsausstattung haben Sie Ihrem Kunden 4.000 Euro in Rechnung gestellt. Der Auftraggeber zahlt nicht, Sie übergeben das Inkasso an die LEGIAL AG. Auch deren außergerichtliche Beitreibungsbemühungen bleiben erfolglos. Die Forderungsmanager prüfen die Bonität Ihres Kunden. Danach empfehlen sie die Einleitung eines gerichtlichen Mahnverfahrens, um einen sogenannten Vollstreckungstitel zu erwirken.

Die Gerichtskosten für den Mahnbescheid werden über den Existenz-Rechtsschutz übernommen. Erst als der Titel vorliegt, gibt Ihr Kunde seine Hinhaltetaktik auf. Er bezahlt die Hauptforderung sowie die gesamten Kosten des Verfahrens.

Sie sind Inhaber eines Umzugsunternehmens. Sie warten vergeblich auf die Zahlung eines Kunden, dessen Mobiliar Sie vor Kurzem von Hamburg nach München transportiert haben. Auch auf die außergerichtlichen Mahnschritte der LEGIAL AG hin ist der Kunde zu keiner Zahlung bereit. Da auch die Bonitätsprüfung keine negativen Bonitätsmerkmale erbringt, führen die Forderungsmanager das gerichtliche Mahnverfahren durch. Nach Erwirkung eines Vollstreckungstitels beauftragen Sie den Gerichtsvollzieher mit der Vollstreckung. Nachdem dieser einen Betrag von 1.000 Euro gepfändet hat, wird der Kunde zahlungsunfähig. Weitere Vollstreckungsmaßnahmen bleiben somit erfolglos.

Der gepfändete Betrag in Höhe von 1.000 Euro wird in voller Höhe an Sie weitergereicht. Sämtliche Inkassokosten sowie die im Mahnverfahren und in der Zwangsvollstreckung angefallenen Gerichts- und Gerichtsvollzieherkosten sind über Ihren Existenz-Rechtsschutz abgedeckt.

In jedem Fall an Ihrer Seite ...

... auch wenn der Schuldner zahlungsunfähig ist.

Sollte der Schuldner zahlungsunfähig sein, so enden die Beitreibungsbemühungen der Forderungsmanager. In diesem Fall besteht dann für Sie kein Kostenrisiko. Denn wir stellen Sie von sämtlichen Kosten frei, die im Laufe der Beitreibungsbemühungen entstanden sind. Zum Beispiel Mahn-, Inkasso-, Gerichts-, Bonitätsprüfungs- und Adressermittlungskosten. Sofern sie nicht über den Leistungsumfang des Existenz-Rechtsschutzes hinaus auf Ihr eigenes Risiko veranlasst wurden.

... auch wenn die Forderung im Laufe des Inkassoprozesses streitig wird.

Im Laufe der Beitreibungsbemühungen der LEGIAL AG stellt sich heraus, dass die Forderung streitig wird. Da der Schuldner z. B. die ausgeführte Dienstleistung bemängelt. Oder im gerichtlichen Mahnverfahren Widerspruch oder Einspruch einlegt. In diesem Fall können die Forderungsmanager die Beitreibung der Außenstände aus rechtlichen Gründen nicht weiterverfolgen.

Die bis dahin entstandenen Inkassokosten sind jedoch über den Existenz-Rechtsschutz gedeckt. Sie gehen also kein Kostenrisiko ein. Wird die Forderung erstmals im Laufe des außergerichtlichen Mahnprozesses strittig, bieten Ihnen die Forderungsmanager wertvolle Unterstützung. Sie prüfen unverbindlich die Erfolgsaussichten auf Grundlage Ihres individuellen Falles – ohne Zusatzkosten.

Diese rechtliche Stellungnahme kann Ihnen als wertvolle Orientierungshilfe dienen, wenn Sie die Forderungen auf Ihre Kosten und Ihr Risiko weiterverfolgen.



Ergänzender Rechtsschutz für Gewerbekunden.

Rechtsschutz für Selbstständige: Speziell auf die Bedürfnisse von Gewerbetreibenden zugeschnitten.



Wir sind immer für Sie da!

Wer sein Leben selbst gestalten will, braucht jemanden an seiner Seite, der dafür genügend Sicherheit bietet. Wir helfen Ihnen dabei, Ihren Weg in sichere Bahnen zu lenken. Wenn Sie Fragen zum ERGO Rechtsschutz haben, unterstützen wir Sie gerne.

Ihr Partner für Versicherungsfragen:

Sollte Ihr Partner für Versicherungsfragen einmal nicht erreichbar sein, können Sie jederzeit auch unseren Kundenservice nutzen. Dort sind wir rund um die Uhr für Sie da – auch an Sonn- und Feiertagen.

Gebührenfreie Rufnummer:

0800 3746-555

Mehr über unsere Leistungen erfahren Sie auf:

[ergo.de](https://www.ergo.de)

Wir freuen uns über Ihre Meinung:

[ergo.de/feedback](https://www.ergo.de/feedback)

Über nähere Einzelheiten informieren Sie die jeweiligen Versicherungsbedingungen.

Hinweis auf das Werbewiderspruchsrecht:

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Daten zu Ihrer Person. Das tun wir, um Sie gezielt beraten zu können. Aber auch, damit wir Ihren Vertrag zügig bearbeiten können. Darüber hinaus nutzen wir sie, um Ihnen aktuelle Informationen und Angebote zu unseren Produkten zukommen zu lassen.

Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote von uns erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen.

Schicken Sie hierzu einfach eine kurze Nachricht per Post an ERGO Versicherung AG, ERGO-Platz 1, 40477 Düsseldorf. Sie können uns auch online unter www.ergo.de/info informieren oder uns unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 3746-000 anrufen.